

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0329/2015/BV

Datum:
05.10.2015

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stadtbetriebe Heidelberg:
Erneuerung des Mischwasserkanals Quinckestraße
zwischen Mönchhofstraße und Blumenthalstraße
Hier: Vergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 21. Oktober 2015

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	13.10.2015	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Arbeiten zur Erneuerung des Mischwasserkanals in der Quinckestraße im Bereich zwischen Mönchhofstraße und Blumenthalstraße und die damit verbundene Gesamtwiederherstellung der Straße in diesem Bereich an die Firma Hermanns RTE GmbH, Erfurt, zu einem Angebotspreis von 1.079.933,75 € brutto (907.570,35 € netto).

Entsprechende Mittel zur Erneuerung des Mischwasserkanals stehen im Wirtschaftsplan 2015 der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser –in Höhe von 600.000 € bereit. Da ein Großteil des Mittelabflusses erst im Jahr 2016 zu erwarten ist, sind im Wirtschaftsplan 2016 weitere Mittel in Höhe von 770.000 € bereit zu stellen. Die Mittel in Höhe von 568.532,41 € (brutto) zur Wiederherstellung der Straße sind im Haushalt 2015/2016 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110017 vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	1.079.933,75 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	
Wirtschaftsplan 2015 – Abwasser -	600.000 €
Bereitzustellende Mittel im Wirtschaftsplan 2016 – Abwasser -	770.000 €
Haushalt 2015 / 2016 im Rahmen des Straßenerneuerungsprogramms PSP 8.66110017	568.532,41 €

Zusammenfassung der Begründung:

Nach erfolgter Ausschreibung kann nunmehr die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Quinckestraße im Bereich zwischen Mönchhofstraße und Blumenthalstraße und der damit verbundenen Gesamtwiederherstellung der Straße erfolgen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.10.2015

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 13.10.2015

- 7** **Stadtbetriebe Heidelberg:**
Erneuerung des Mischwasserkanals Quinckestraße zwischen Mönchhofstraße und Blumenthalstraße
Hier: Vergabe
Beschlussvorlage 0329/2015/BV

Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel eröffnet den Tagesordnungspunkt und erklärt, im Beschlussvorschlag und in der Liste der abgegebenen Angebote sei die Auftragssumme beziehungsweise das Angebot irrtümlich mit 1.079.933,75 angegeben. Hierbei handele es sich um einen Additionsfehler. Richtigerweise müsse die **Gesamtsumme des Auftrags 1.080.008,72 Euro** lauten. Im Weiteren stellt Herr Erster Bürgermeister Bernd Stadel den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Neuer Beschlussvorschlag der Verwaltung (Änderungen sind fett dargestellt):

*Der Bau- und Umweltausschuss vergibt die Arbeiten zur Erneuerung des Mischwasserkanals in der Quinckestraße im Bereich zwischen Mönchhofstraße und Blumenthalstraße und die damit verbundene Gesamtwiederherstellung der Straße in diesem Bereich an die Firma Hermanns RTE GmbH, Erfurt, zu einem Angebotspreis von **1.080.008,72 € brutto** (907.570,35 € netto).*

Entsprechende Mittel zur Erneuerung des Mischwasserkanals stehen im Wirtschaftsplan 2015 der Stadtbetriebe Heidelberg –Sparte Abwasser –in Höhe von 600.000 € bereit. Da ein Großteil des Mittelabflusses erst im Jahr 2016 zu erwarten ist, sind im Wirtschaftsplan 2016 weitere Mittel in Höhe von 770.000 € bereit zu stellen. Die Mittel in Höhe von 568.532,41 € (brutto) zur Wiederherstellung der Straße sind im Haushalt 2015/2016 im Rahmen des Gesamtansatzes „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ unter PSP 8.66110017 vorhanden.

gezeichnet
Bernd Stadel
Erster Bürgermeister

Ergebnis: beschlossen
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 1

Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 11.03.2015 die Erneuerung des Mischwasserkanals in der Quinckestraße mit einem Volumen von 1.100.000 € beschlossen (siehe Drucksache 0021/2015/BV) und hierfür Mittel in entsprechender Höhe bereitgestellt.

Die Straßenbaumaßnahme wurde bereits als Teil der Gesamtmaßnahme „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ grundsätzlich mit Beschluss des Gemeinderats vom 18.12.2014 (Drucksache 0334/2014 BV) genehmigt.

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Es wurden 8 Angebote abgegeben. Nebenangebote waren nicht zugelassen. Nach Überprüfung der eingegangenen Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Stadt Inklusive 19 % Mehrwertsteuer	Angebot Stadt ohne Mehrwertsteuer	Angebot SWH ohne Mehrwertsteuer	Gesamtangebot Stadt und SWH netto (Wertungs- betrag)
Hermanns RTE GmbH, Erfurt	1.079.933,75 €	907.507,35 €	614.009,25 €	1.521.516,60 €
Wolff & Müller GmbH & Co.KG, Heidelberg	1.080.514,63 €	907.995,49 €	722.426,23 €	1.630.421,72 €
STRABAG GmbH, Karlsruhe	1.417.924,14 €	1.191.532,89 €	731.428,52 €	1.922.961,41 €
Jean Bratengeier Bau GmbH, Dreieich	1.151.820,36 €	967.916,27 €	961.416,64 €	1.929.332,91 €
Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg	1.381.991,13 €	1.161.337,08 €	899.998,15 €	2.061.335,23 €
Walter Sailer Bau AG, Sandhausen	1.327.155,24 €	1.115.256,50 €	974.651,87 €	2.089.908,37 €
Sax + Klee GmbH, Mannheim	1.307.525,55 €	1.098.760,97 €	998.528,35 €	2.097.289,32 €
Rapp GmbH, Mosbach	1.330.680,28 €	1.118.218,72 €	992.955,97 €	2.111.174,69 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Hermanns RTE GmbH, Erfurt, mit der Durchführung der Arbeiten zum Angebotspreis von 1.079.933,75 Euro brutto zu beauftragen.

Mittel wurden durch den Gemeinderat mit Beschluss vom 18.12.2014 (Drucksache 0334/2014 BV) und durch den Haupt- und Finanzausschuss am 11.03.2015 (Drucksache 0021/2015/BV) wie oben ausgeführt bereitgestellt.

Die Stadtwerke Heidelberg Netze werden ihre ausgeschriebenene Arbeiten ebenfalls an die Firma Hermanns RTE GmbH, Erfurt vergeben.

Geplanter Baubeginn ist November 2015.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht
UM2		Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel